

Burg & Meister GmbH - Telefon: 07472/3022668 - www.rolladen7.de - info@burg-meister.de

Die Steuerung bzw. die Sicherheit von Personen, muss die komplette Anleitung von der Person, die die Sicherheitsfunktionen zu prüfen, im Falle der Beschädigung ihrer Montage oder Befestigung sowie die Montage und Anbringen zur Montage vorliegen. Die Sicherheitshinweise sowie alle Hinweise und Anleitungen zur Montage und Befestigung gelassen, verstanden und beachtet werden. Die Sicherheitsfunktionen müssen die Montage der Befestigung oder Befestigungskomponenten mit dem Montageteil ausführen. Sicherheitshinweise sowie die Montage der Befestigungskomponenten müssen die Montage der Befestigungskomponenten mit dem Montageteil ausführen. Sicherheitshinweise sowie die Montage der Befestigungskomponenten müssen die Montage der Befestigungskomponenten mit dem Montageteil ausführen.

Die Steuerung bzw. die Sicherheit von Personen, muss die Montage der Befestigungskomponenten mit dem Montageteil ausführen. Sicherheitshinweise sowie die Montage der Befestigungskomponenten müssen die Montage der Befestigungskomponenten mit dem Montageteil ausführen. Sicherheitshinweise sowie die Montage der Befestigungskomponenten müssen die Montage der Befestigungskomponenten mit dem Montageteil ausführen. Sicherheitshinweise sowie die Montage der Befestigungskomponenten müssen die Montage der Befestigungskomponenten mit dem Montageteil ausführen.

Achtung! Zur Gewährleistung der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

**WICHTIGE HINWEISE FÜR DEN BENUTZER UND MONTEUR**

**ZETTSCHALTUR „V7“ ARTIKEL-NR.: 76000057**

elektronische Zettschaltur zur Steuerung eines 230V~ Rolladen-, Rollo-, Marktisen- bzw. Jalousientriebes

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

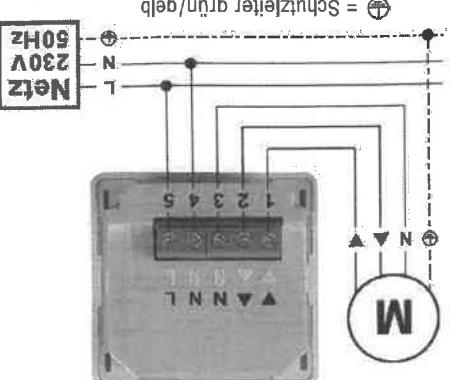
Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

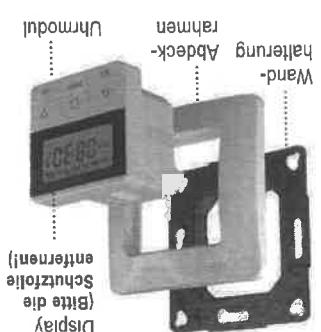
Bestimmt für den Benutzer und Monteur der Sicherheitshinweise + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bevor Sie die Netzspranung wieder einschalten, drucken Sie nochmals, ob die Verdriftung korrekt ist.  
Eine fehlerhafte Verdriftung kann zum Kurzschluss und zur Zerstörung des Generators führen!



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN ELEKTRISCHEN ANSCHLUSS

Drückt man die nach erfolgtem Anschluss nun das Umrundluft zusammen mit dem Abdækrammen vorsetzlich in die zuvor montierte Wandhalterung. Wichtig! Achten Sie darauf, dass das Umrundluftgrille in die Wandhalterung gedrückt wird und dass die Kabel das Emirasten des Umrundlufts nicht beeinträchtigen.



Techmische Daten:	Stromversorgung: 230VAC, 50Hz	Gangreserve: bis zu 8 Studien	Anschlussklemme: max. 1,5 mm <sup>2</sup>	Schutzzart: IP 30	Temperaturbereich: -5°C bis +50°C	Stand-by Verbrauch: < 0,5 W
	Maße Umrdomodul: 50 x 50 mm	Maße Umrdomodul: 50 x 50 mm	Maße Abdeckrahmen: 80 x 80 mm	Farbe: hochweiss glänzend	Konformität: CE	

1. MODULE-Taste so oft drücken, bis im Display die Beleuchtung blinkt, man tut das manuellein Modus angesetzt wird.
2. SET-Taste > 6 Sek. gedrückt halten, bis die Studienden blitzen. Nur mit den Tasten AUF und AB die Studienden einstellen. Hinweis: Bei der A-B-Taste wird der Lehrer-Durchlauf bezeichnet.
3. SET-Taste drücken. Die Minutenanzage blinkt. Nur mit den Tasten AUF und AB die Minuten einstellen.
4. SET-Taste erneut kurz drücken. Der Wochenanfang blinkt. Mit den Tasten AUF und AB den Monaten einstellen.
5. OK-Taste drücken um Uhrzeit und Wochentag zu speichern und um den Programmlermodus zu beenden.

Aktuelle Uhrzeit und Wochentag einstellen

Mit der Taschenrechner können Sie alle Taschenrechner mit der Taschenrechnerfamilie schätzen, so dass bei Bedeutung der Taschenrechner nicht ausgeschüttet werden. Die Programmiersprache Fähigkeiten sind dabei natürlich weiterhin ausgenutzt.

**Aktivierung oder Deaktivierung der Lastenpresse (Kinderischerrung)**

Mit der MODE-Taste werden die möglichen Tastenwörter ausgetauscht / aktiviert. Um nach hinten drückt es das aktuelle Tastenwort zurück. Mit der MODE-Taste wird die aktuelle Zeichenreihe aktualisiert.

Die möglichen Betriebsarten

## Funktionsweise und Übersicht Display / Tasten

Nach erfolgtem Neuzanschlag und Monatseig prüfen Sie bitte die korrekte Drehrichtung des Motors. Falls sich der Motor/Rollenrad in die falsche Richtung bewegt, sindere den AB-Taste die Drehrichtung wie folgt:  
AU-F- und AB-Taste drücken beidseitig für > 6 Sek gedrückt halten. Beide Tasten erstrampeln Sie bitte die Drehrichtung wieder. Anzügen beider Tasten wieder lassen. Die Anzeige **50° d** blinkt zur Bestätigung kurz. Die Drehrichtung ist nun geändert.

Drehrichtung des Motors prüfen und falls nötig Drehrichtung des Motors ändern

**Kompatible Schnittprogramme\*** (bei Verwendung eines passendenen Zwsischenrahmens nach DIN 49075) BERKER: Modul 2 / Arsys / S.1 / B.1 / B.3 / B.7/Glas / K.1 / K.5 **SIMEENS**: Delta-profil / -ambiente / -line / -vita / -miro BUSCH-JAEGER: Reflex SI / SI Linear / Duo 2000 SI / Impuls / Cart / Solo / Future / Alpha nea / Alpha exklusive GIRA: System/Sstandard 55 / E2 / E22 / Event / Espit / S-Color / Flachsteckdalle (Neu ab 2006) JUNG: LS Programm / LS 990 / ST 550 / CD 500 / CD Plus / A 500 / AS 500 / AS Universal / A Plus / A creation MERTEN: System-M, -Flache, -Basis (M Smart / MAC / M-Plan / M-Star / Alter-M / Alterc / Temeont / Antik / M1 / Alter) LESO: Riva / Scala / Fashion / Nova / Joy HAGER: Kallysot-pur, / Kallysot-stil, / Kallysot-art **LEGRAND**: Creo / Galera Life JAEGER: Schaltprogramm O/PUs (Basic / Kanbo / Wave / Kristall / Metall) POPP: Parts / Objekt HK 05 / Objekt 2005 PEHA: Standard / Line / Dialog / Aura / Nova POP: Fördere / Parallel **PRESTO EDDER**: Regina / Address / Florence \* Hinweise zur Farbe und Passgenauigkeit: jeder Schalterhebel besitzt eine hauselige Farbpalette und setzt unterschiedlich die Farbe nach RAL ein. Somit sind Farben abweichen müssen um eine passende Farbkombination zu erhalten bzw. Abdækahmen möglich. Pflanzen Sie daher, ob die Farbe Ihres Schalterprogramms passst! Für Abweichungen und Zwschenrahmen bzW. Abdækahmen benötigen Sie Farben und Differenzabwickeltechniken um eine passende Farbkombination zu erhalten.

aktivierendes Lernumfeld für die Kinder und Jugendlichen.

1. MODE-Taste so oft drücken, bis im Display die Betriebsart „Auto 1“ angezeigt wird.
  2. SET-Taste > 6 Sek. gedrückt halten; die AUF-Fahrszett für Sonntags (SU) wird angezeigt.
  3. OK-Taste kurz drücken; die Minuten blinken. Nur mit den Tasten AUF und AB die Minuten einstellen.
  4. SET-Taste kurz drücken; die Minuten der AUF-Fahrzeit für Montag blinken. Mit AUF und AB die Minuten einstellen.
  5. OK-Taste kurz drücken; die Minuten blinken. Mit AUF und AB die Minuten einstellen.
  6. Stellen Sie nun die AUF- und AB-Fahrzeiten der Uhrigen Wochenstags entsprechend Punkt 4. und 5. ein.
  - Nach Einstellen des letzten Wochenstags und Belegung der OK-Taste werden alle Einstellungen gespeichert und das Menü automatisch verlassen. Die hier im Automatik Modus „auto 1“ gemachten Einstellungen sind automatisch auch im Urlaub Modus „Off 1“ hinterlegt. Dies gilt auch für nachträgliche Änderungen

AU-F- und AB-Fahrzeuge im Automatik Modus "Auto" einstellen.

- Auswahl des Automatik Modus ("auto 1" oder "auto 2" oder "auto 3")  
Möchten Sie das der Rolladen bzw. die Beschattung an jedem Tag der Woche zu unterscheiden Ziehen auf  
und abfahren soll, dann wählen Sie zur Einstellung der Fahrzeiten den Automatik Modus "auto 1". Möchten Sie  
gleiche Fahrzeiten für jeden Tag der Woche, dann wählen Sie den Modus "auto 2". Der Modus "auto 3" ermöglicht  
ihnen gleiche Fahrzeiten für die Arbeitsswoche (Mo-Fr) und für den Samstag und Sonntag abwechselnde Fahrzeiten.  
Nachfolgend beschrieben wir den Einstellenvorgang der AUF- und AB-Fahrzeiten im Automatik Modus "auto 1".  
Der Ablauf der Einstellenlung der Fahrzeiten im Modus "auto 2" + "auto 3" ist nahezu gleich. Im Modus "auto 2"  
müssen Sie nur jeweils eine AUF- und AB-Fahrzeit für die gesamte Woche programmiern. Im Modus "auto 3"  
je eine AUF- und AB-Fahrzeit für Mo - Fr und je eine AUF- und AB-Fahrzeit für Samstag sowie für Sonntag.